

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vertragsbedingungen im Rahmen von Verträgen, die über die Internetseite <https://myonlinetutor.de>

zwischen

MyOnlineTutor GmbH
Lise-Meitner-Str. 5-9
42119 Wuppertal
Telefon +49 / 0 202 261 58 777
Telefax +49 / 0 202 261 58 77- 9
E-Mail info@myonlinetutor.de
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 26351
vertreten durch die Geschäftsführerin Yasemin Sahin
USt-Identifikations-Nr.: DE 154798210
- im Folgenden „Anbieter“ -

und

den in § 2 des Vertrags bezeichneten Kunden - im Folgenden „Kunde“ -

geschlossen werden.

§ 1 Leitbild

MyOnlineTutor GmbH verfolgt ein innovatives pädagogisches Konzept. Im Nachhilfe-, Förder- sowie Sprachunterricht werden Wissenslücken systematisch aufgearbeitet und geschlossen. Der aktuelle Lernstoff wird behandelt, wiederholt und vertieft. Anstehende Klassenarbeiten und Prüfungen werden gezielt vorbereitet. Durch die individualisierte Unterrichtsgestaltung werden der Spaß am Lernen und das Selbstbewusstsein der Lernenden gefördert, damit die Inanspruchnahme der Nachhilfestunden weitgehend begrenzt bleibt und die Lernenden darauf vorbereitet werden, selbstständig ihre Aufgaben zu bewältigen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Nachhilfe wird Schritt für Schritt um die Bereiche des Sprachunterrichts und der Weiterbildung als Solcher ergänzt. Wir treten jeder Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, religiöser Prägung, Nationalität, persönlicher Weltanschauung, sexueller sowie politischer Orientierung entschieden entgegen. Verstöße gegen diese Grundsätze können nach Abmahnung zur fristlosen Kündigung des Vertrags führen.

§ 2 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln ausschließlich das Verhältnis der MyOnlineTutor GmbH, Lise-Meitner Str. 5-9 42119 Wuppertal, und ihren Kunden für alle Verträge mit MyOnlineTutor GmbH über die von diesem angebotene Dienstleistung im Bereich Nachhilfe-unterricht, Sprachkurse und Weiterbildungen.

Die AGB gelten für Verträge, welche über das deutschsprachige Online-Portal www.myonlinetutor.de geschlossen werden. Diese sind unter <https://myonlinetutor.de/agb> abrufbar.

(2) Der Anbieter bietet Nachhilfe, Sprachkurse und Weiterbildungen via Online-Unterricht (nachfolgend auch Dienstleistung) an. Mit den nachstehenden Vertragsbedingungen regelt der Anbieter den Vertragsschluss zwischen Ihnen als Kunde und dem Anbieter. Hierzu zählen insbesondere Fernabsatzverträge, welche über die Internetadresse <https://myonlinetutor.de/> (nachfolgend auch Website) über das dort angebotene Online-Bestellverfahren zwischen dem Anbieter und dem Kunden geschlossen werden.

(3) Die Dienstleistung ist auf den persönlichen Lernbedarf des Lernenden ausgerichtet. Lernender meint einen Kunden, nachdem dieser nach Maßgabe nachstehender Bedingungen einen Vertrag über die Erbringung von Online- Unterricht abgeschlossen hat. Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertreter dürfen Verträge zu Gunsten der vertretenen Person abschließen. In diesem Fall wird die vertretene Person zum Lernenden. Im Übrigen wird ein Vertragsabschluss zu Gunsten eines Dritten nicht ermöglicht.

(4) Die Angebote des Anbieters richten sich an private Verbraucher und Nutzer, aber genauso an Firmenkunden.

(5) Soweit nicht anders vereinbart, gelten diese Vertragsbedingungen ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. In dem Vertrag mit dem Kunden werden jene Vertragsbedingungen einbezogen, welche dem Kunden zum Zeitpunkt seiner Bestellung angezeigt bzw. zur Verfügung gestellt werden und deren Kenntnisnahme der Kunde bestätigt.

(6) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist ein Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(7) MyOnlineTutor ist eine Online-Plattform; somit gelten die über den Anbieter vorgenommenen Buchungen als Fernabsatzverträge. Fernabsatzverträge sind Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

§ 3 Allgemeine Durchführung

(1) Sofern im Folgenden nicht ausdrücklich etwas anderes abgesprochen ist, gelten die nachfolgenden Regelungen für sämtliche Angebote von MyOnlineTutor GmbH.

(2) Ausschließlich die zum Unterricht angemeldete Person darf die Dienstleistungen nach Maßgabe des Vertrages in Anspruch nehmen. Eine Inanspruchnahme durch Dritte ist unzulässig.

(3) MyOnlineTutor ist berechtigt, die vertraglich obliegenden Verpflichtungen von freien Mitarbeitern und sachverständigen Dritten ausführen zu lassen.

(4) Im Unterricht werden in Ergänzung zu den Lernmaterialien des Lernenden weitere, weitestgehend eigene aktive Lernmaterialien eingesetzt, welche nur nach Rücksprache mit MyOnlineTutor und dessen Zustimmung vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden dürfen.

(5) Im Interesse aller Lernenden hat MyOnlineTutor GmbH bei ungebührlichem Betragen (z.B. Diskriminierung anderer Lernender oder Tutoren) nach - auch mündlicher - Verwarnung das Recht, den Lernenden für diesen Tag vom Unterricht freizustellen, ohne dass dadurch die Zahlungsverpflichtung gemindert wird.

(6) Änderungswünsche bzgl. der Unterrichtsgestaltung werden grundsätzlich jederzeit entgegengenommen und nach Möglichkeit berücksichtigt. Änderungswünsche bzgl. der vertraglichen Vereinbarungen müssen MyOnlineTutor möglichst 30 Tage im Voraus vorliegen, um berücksichtigt werden zu können.

(7) Eine Unterrichtseinheit umfasst grundsätzlich 90 Minuten. Eine Unterrichtsstunde entspricht 45 Minuten. Die über die Webseite www.myonlinetutor.de gebuchten Unterrichtsstunden werden ausschließlich als Einzelunterricht Online angeboten.

(8) Die angemeldete Person hat sich pünktlich zum vereinbarten Termin einzuloggen. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf einen bestimmten Termin oder einen bestimmten Tutor.

(9) Die Nutzung der Angebote darf nur zu eigenen Zwecken erfolgen, eine kommerzielle oder gewerbliche Nutzung oder die öffentliche Vorführung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung von MyOnlineTutor GmbH erlaubt.

§ 4 Vertragsschluss, Vertragssprache

(1) Die Präsentation und Bewerbung von Dienstleistungen stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertragsschluss wird im Falle der Nutzung der Plattform bewirkt, indem der Kunde eine zahlungspflichtige und verbindliche Bestellung (Angebot) der über das Online-Bestellverfahren ausgewählten Dienstleistungen an den Anbieter übermittelt und der Anbieter eine hierauf bezogene Annahmeerklärung abgibt.

(2) Soweit nicht im Einzelfall anders vereinbart, erwirbt der Kunde mit seiner Vertragserklärung eine von ihm selbst bestimmte Anzahl an Unterrichtsstunden, welches der Kunde nach Vertragsschluss für die Buchung von Dienstleistungen einsetzen kann. Bei der Buchung einer Dienstleistung vereinbaren die Parteien stets verbindliche Termine. Eine

Nachholung wird im Falle des Terminausfalls nur dann durchgeführt, wenn dies von der Lehrkraft oder wegen höherer Gewalt zu vertreten ist.

(3) Die näheren Bedingungen des Vertragsschlusses über die Webseite regeln die nachfolgenden Abschnitte. In den übrigen Fällen kommt ein Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden durch ein an den Kunden gerichtetes Angebot des Anbieters und eine hierauf bezogene Annahmeerklärung des Kunden zustande.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Weitere Sprachen stehen nicht zur Verfügung.

(5) Im Falle der Nutzung der Webseite kann der Kunde dem Anbieter über folgende technische Schritte seine Bestellung übermitteln:

(6) Zur Abgabe eines Angebots zum Vertragsschluss ist online ein elektronischer Buchungsverlauf vorgesehen. Der Buchungsverlauf ergibt sich aus einem Eingabefeld, in welches der Kunde eine beliebige Anzahl an Unterrichtseinheiten aufführen kann (von 1-99), je nach individuellem Bedarf. Bei Eingabe der gewünschten Zahl errechnet die Plattform dem Kunden automatisch und sofort die dazugehörige Buchungssumme, sodass stets schnell und einfach sowie transparent und fair einzusehen ist, wie teuer das individuell zusammengestellte Paket ist.

(7) Nach Durchlaufen des Buchungsverlaufs und der Bestätigung dieser AGB durch Anklicken des dazugehörigen Hakens gibt der Kunde mit einem Klick auf den Button "Jetzt zahlungspflichtig bestellen" ein rechtlich verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Kunde wird unverzüglich per E-Mail über den Zugang der Buchung (Buchungsbestätigung) informiert. Diese Buchungsbestätigung enthält zudem nochmals einen Link zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Belehrung über das Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung).

(8) Der Vertrag kommt mit dem Versenden der Bestätigung des Vertragschlusses per E-Mail durch MyOnlineTutor oder Aufnahme der Dienstleistung zustande. MyOnlineTutor ist berechtigt, das in der Buchung liegende Vertragsangebot durch Versenden der Buchungsbestätigung anzunehmen oder die Annahme der Buchung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Kunde wird über eine etwaige Nichtannahme der Buchung per E-Mail informiert.

§ 5 Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde bzw. der Lernende ist verpflichtet, übermittelte Zugangsdaten zu den über die Website verfügbaren Dienstleistungen streng vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe der Zugangsdaten an vertragsfremde Dritte ist nicht gestattet.

(2) Der Lernende ist verpflichtet, sich spätestens zu dem vereinbarten Zeitpunkt der Dienstleistung online auf der Plattform mit den persönlichen Zugangsdaten anzumelden und die Datenverbindung bis zu dem Abschluss der Dienstleistung aufrecht zu erhalten. Bei Abbruch der Datenverbindung auf Seiten des Lernenden, akzeptiert er, dass die Zeit nicht weiter auf die Unterrichtszeit berechnet wird. Es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf Nachholung dieser Zeit.

§ 6 Zahlungsbedingungen

(1) Falls nicht anders vereinbart, ist der Kunde vorleistungspflichtig, d.h., er ist verpflichtet, die vollständige Zahlung vor Beginn der Dienstleistung zu leisten. Die Zahlung der vereinbarten Entgelte ist unmittelbar mit Vertragsschluss zahlbar. Der Anbieter richtet dem Kunden einen Account ein, aus dem die von dem Kunden gebuchten Unterrichtsstunden sichtbar sind. Mit Buchung einer Dienstleistung wird das jeweilig hierfür vereinbarte Entgelt in Abzug gebracht.

(2) Die Buchung einer Dienstleistung wird nur dann ermöglicht, wenn der Kunde zum Zeitpunkt der Buchung über ausreichende, bezahlte Unterrichtsstunden verfügt.

(3) Wenn der Kunde die Website nutzt, wird der Anbieter dem Kunden im Rahmen des Bestellprozesses die jeweils zur Verfügung stehenden Zahlungsarten anzeigen. Vor Einleitung des Bestellprozesses kann der Kunde die angebotenen Zahlungsarten in der Rubrik „Versand- & Zahlungsbedingungen“ jederzeit einsehen.

(4) Für den Eintritt des Zahlungsverzugs gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Kunde wird auf die gesetzliche Regelung nach § 286 Abs. 3 BGB hingewiesen, wonach er spätestens in Verzug kommt, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertiger Zahlungsaufstellung bezahlt.

(5) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

(6) Der Kunde trägt alle Kosten für Lastschriftrückgaben, nicht erfolgreiche Abbuchungen bzw. bei unzureichender Kontodeckung. Die Mahnkosten-pauschale pro Mahnung betragen 25,- € inkl. Auslagen.

§ 7 Lieferzeit, Eigentumsvorbehalt

(1) Soweit vom Anbieter zu dem jeweiligen Angebot nicht anders angegeben, kann der Kunde nach dem Kauf einer bestimmten Anzahl an Unterrichtsstunden einen oder mehrere selbst gewählte, freie, mögliche Termine buchen, zu welchem die Dienstleistung stattfindet. Die Terminbestätigung des Anbieters erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Kunde die Zahlung vollständig geleistet hat.

(2) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Unterlagen und weiteren Daten im Eigentum des Anbieters. Dem Kunden wird ein einfaches Nutzungsrecht gestattet.

(3) Wir sind bestrebt, den Nachhilfeunterricht möglichst schnell zu starten und den Unterricht regelmäßig und kompetent durchzuführen.

Dazu ist es erforderlich, dass der Tutor die zu der Klassenstufe, zur Schulform und zum Fach passenden Kompetenzen vorweist. Weiterhin sind individuell zum Lernenden passenden persönlichen Kompetenzen zu berücksichtigen.

Bei personellen Engpässen kann es jedoch in Ausnahmefällen zu Wartezeiten kommen. Wir versuchen die Präferenzen des Lernenden möglichst immer zu berücksichtigen. Die Wartezeit ist also auch von zeitlichen Vorgaben des Lernenden abhängig. Der Tutor muss zusätzlich zu den oben genannten Voraussetzungen auch zeitliche Verfügbarkeiten an den von dem Lernenden gewünschten Tagen und Uhrzeiten haben. Daher berechtigten Wartezeiten nicht zu einer Storno des Gesamtvertrages.

(4) Als Wartezeit gilt nicht, wenn dem Lernenden ein Tutor mit dem passenden Fach, der passenden Klassenstufe und entsprechenden Verfügbarkeiten angeboten werden, dieser jedoch die Unterrichtsdurchführung mit dem vorgegebenem Tutor nicht buchen möchte.

(5) Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Tutor.

(6) Sobald mind. 1 fachlich (Fach, Sprache, Stufe) passender Tutor zur Verfügung steht, gilt das Angebot des Anbieters als bestandskräftig.

§ 8 Stornierung gebuchter Unterrichtsstunden & Fehlstunden

(1) Jeder Unterrichtstermin wird verbindlich gebucht.

(2) Gebuchte Unterrichtstermine können von beiden Parteien mit einer Frist von 24 Stunden ordentlich und kostenfrei storniert werden. Die Stornierung hat textförmlich (z.B. per E-Mail), schriftlich (z.B. per Brief) zu oder über die auf der Website angebotenen Schaltfläche „Unterricht stornieren“ zu erfolgen. Sollte es zu einer Stornierung in weniger als der o.g. Frist kommen, ist die Unterrichtsgebühr zu 100 Prozent fällig. Eine Ausnahme dieser Regel kann in begründeten Einzelfällen vorgenommen werden. In diesem Fall muss MyOnlineTutor zwingend ein Nachweis über diesen begründeten Einzelfall vorgelegt werden, bei Krankheit z.B. ein ordentliches Attest. Dieses kann formlos an die E-Mail-Adresse info@myonlinetutor.de gesendet werden.

(3) Bei Nichterscheinen im Unterricht gilt der Unterricht als erteilt, wenn sie nicht 24 h vorher über das Portal storniert wurde.

(4) Mündliche Abreden für Stornierungen, Verlegungen, Verschiebungen, Fehlzeiten, Verspätungen sind nicht gültig. Diese müssen über das Portal eingegeben und abgesendet werden, damit sie gültig sind.

(5) Abgesagte Stunden dürfen nicht über das Bildungspaket abgerechnet werden – unabhängig vom Grund. Hierfür müssen die Eltern die entstandenen Kosten selbst tragen. Diese Kosten werden separat in Rechnung gestellt.

(6) Hat MyOnlineTutor den Unterrichtsausfall zu vertreten, so wird der Unterricht nach Möglichkeit nachgeholt, in dem weitere Nachholtermine angeboten werden. Sollte ein Nachholen seitens MyOnlineTutor nicht möglich sein, werden die entsprechenden Unterrichtsstunden dem Account wieder gutgeschrieben.

Nimmt der Lernende oder der gesetzliche Vertreter in diesem Fall ihm angebotene Termine für Ersatzstunden nicht an und bietet auch selbst keine Ersatztermine an, so werden keine Ersatzstunden erteilt; die Fehlstunde muss bezahlt werden.

§ 9 Kündigung

(1) Grundsätzlich buchen und kaufen die Kunden eine bestimmte Anzahl an Unterrichtsstunden in Form von individuell zusammengestellten „Paketen“. Wir gehen keine langfristigen Laufzeitverträge ein. Daher ist eine separate Kündigung nicht erforderlich. Nach Abschluss des Buchungsvorganges gelten die Unterrichtsstunden als gekauft und müssen in einem Zeitraum von einem Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Dem Kunden ist es jedoch trotzdem freigestellt, ob er die gekauften Stunden in Anspruch nimmt. Eine Rückgabe der gekauften Leistung nach Ablauf der Widerrufsfrist ist nicht möglich. Die Widerrufsfrist erlischt für das gesamte Kontingent, sobald die Leistungsanspruchnahme beginnt.

(2) Die Buchung von Unterrichtsstunden ist bindend und kann nicht storniert werden, wenn sie nicht rechtzeitig wirksam (Siehe § 8) widerrufen wurden.

(3) Leistungen mit einer bestimmten Anzahl an Unterrichtseinheiten sind auf unserer Webseite zu buchen und mit den auf unserer Webseite möglichen Zahlungsmöglichkeiten im Voraus zu bezahlen.

(4) Wenn die gebuchte Dienstleistung als Gesamtpaket während der Widerrufsfrist beginnt, wenn also die 1. Unterrichtsstunde stattgefunden hat, dann erlischt die Widerrufsfrist. Die volle Gebühr der gebuchten Unterrichtspaketes ist dann somit fällig. Es erfolgt keine Rückerstattung.

(5) Eine Nichtnutzung der Unterrichtsstunden verpflichtet nicht zur Rückerstattung. Nimmt der Lernende seine gebuchten Stunden innerhalb von 12 Monaten nicht in Anspruch, so entfällt die Verpflichtung durch MyOnlineTutor zur Erteilung der gebuchten Unterrichtsstunden und zur Bereitstellung der dafür nötigen Ressourcen. Die Stunden entfallen nach Ablauf von 12 Monaten nach der letzten Inanspruchnahme der gebuchten Stunde. Ein weiteres Vorhalten von Ressourcen für die gebuchte Leistung ist nach diesem Zeitraum nicht mehr möglich. Der Kunde wird bezüglich des Verfallsdatums zweimal informiert, um die Leistung noch rechtzeitig und fristgerecht in Anspruch zu nehmen.

(6) Wir raten dazu, die gebuchten Förderstunden möglichst regelmäßig an bestimmten Tagen und Uhrzeiten pünktlich in Anspruch zu nehmen, damit der Erfolg gesichert und fachliche Lücken besser geschlossen werden können.

(7) Durch das Legen von längeren Pausen kann es dazu kommen, dass behandelte Themen vergessen werden und ein Tutorenwechsel erfolgen muss. Beim Legen von längeren Pausen besteht keine Garantie dafür, dass der gleiche Tutor reserviert bzw. gebucht werden kann.

(8) MyOnlineTutor kann den Unterrichtsvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen und den Unterricht ab sofort abbrechen, wenn die Zahlung ausbleibt, der Lernende gegen den MyOnlineTutor-Verhaltenskodex verstößt oder andere schwerwiegende Gründe vorliegen. In diesem Fall wird der Umfang der gebuchten Leistungen auf 0 gesetzt. MyOnlineTutor ist berechtigt, einen pauschalisierten Schadenersatz zu berechnen. Dieser beträgt 50 % der vereinbarten Unterrichtsgebühren für noch übrigen Unterrichtsstunden. Danach wird der Vertrag mit sofortiger Wirkung aufgelöst und es bestehen dann für beide Parteien keine Verpflichtungen mehr.

(9) Dem Vertragspartner bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(10) Der Vertrag kann bei wiederholter unzuverlässiger Unterrichtsteilnahme jederzeit durch MyOnlineTutor vorzeitig gekündigt werden. Es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf Rückerstattung.

§ 10 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise, die auf unserem Buchungsportal angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Leistungen im Bereich des Nachhilfeunterrichts mit MyOnlineTutor GmbH sind derzeit nach § 4 Nr. 21 a) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

(3) Sämtliche Versandkosten werden dem Kunden im Bestellprozess errechnet und sind vom Kunden zu tragen.

(4) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

§ 11 Haftung

(1) Die Qualität der Tutoren wird durch eine vorangegangene Prüfung sichergestellt. Eine Haftung für den Unterricht wird jedoch ausgeschlossen. Der Unterricht wird von freiberuflichen Tutoren durchgeführt.

(2) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist (vorliegend u.a. die Durchführung einer Unterrichtsleistung gemäß vereinbarten Zielen und Zwecken).

(3) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(4) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(5) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat oder wenn eine verschuldensunabhängige Haftung besteht. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 12 Meldeverpflichtung beim Bildungspaket

Bei Inanspruchnahme des Bildungspakets verpflichten sich Erziehungs-berechtigte von minderjährigen Lernende, dass sie MyOnlineTutor GmbH rechtzeitig melden, wenn sie keine Leistungen mehr beziehen. Es kommt dann zum Wegfall der Anspruchsberechtigung. Andernfalls verpflichten sie sich, die Kosten der erbrachten Unterrichtsstunden selbst zu zahlen, die nicht mehr durch das Bildungspaket übernommen werden können.

Die Erziehungsberechtigten der Lernenden sind verpflichtet, die von den öffentlichen Behörden angeforderten Unterlagen rechtzeitig zu unterschreiben. Andernfalls behalten wir uns vor, die in Anspruch genommenen Stunden, privat in Rechnung zu stellen.

§ 13 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Modells nachfolgend informiert. In Absatz (6) findet sich ein Muster-Widerrufsformular. In Absatz (7) informiert der Anbieter über Fälle, in denen der Kunde seine Willenserklärung nicht widerrufen kann oder in denen der Kunde ein zunächst bestehendes Widerrufsrecht verliert.

(2) Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (MyOnlineTutor GmbH, Lise-Meitner-Str. 5-9, 42119 Wuppertal, Telefon: 0202/2615877-7, Telefax: 0202/2615877-9, widerruf@myonlinetutor.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

(3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(4) Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich

und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(5) Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(6) Muster Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

MyOnlineTutor GmbH

Lise-Meitner-Str. 5-9

42119 Wuppertal

Telefon: 0202/2615877-7

E-Mail: widerruf@myonlinetutor.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

(7) Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Kunde die Dienstleistung innerhalb der 14-Tage-Frist in Anspruch nimmt bzw. von der Dienstleistung Gebrauch macht.

§ 14 Technische Voraussetzungen

(1) MyOnlineTutor GmbH weist darauf hin, dass zur Nutzung der von MyOnlineTutor GmbH angebotenen Online-Nachhilfe bestimmte technische Voraussetzungen auf Seiten des Kunden zu schaffen sind. Es obliegt dem Kunden, für sich bzw. die angemeldete Person auf seine Kosten die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um unter Nutzung des von MyOnlineTutor GmbH zur Verfügung gestellten Zugangs die vereinbarten Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können. Die Voraussetzungen sind unter <https://myonlinetutor.de> zu finden.

(2) MyOnlineTutor GmbH behält sich vor, die für die Erbringung der Online-Kurse eingesetzte Software weiterzuentwickeln oder zu wechseln und so der stetig fortschreitenden technischen Entwicklung anzupassen. In einem solchen Fall obliegt es dem Kunden, innerhalb eines Monats nach entsprechender Vorabinformation die notwendigen Anpassungsmaßnahmen auf seine Kosten an seiner technischen Infrastruktur vorzunehmen. Der Kunde hat das Recht, innerhalb eines Zeitraums von einem Monat nach Zugang der entsprechenden Ankündigung den Vertrag zu kündigen, sofern ihm eine Anpassung nicht möglich ist.

(3) MyOnlineTutor GmbH weist darauf hin, dass bei der Nutzung des Internets und der Übertragung von Daten ein lückenloser Schutz nicht möglich ist. Es obliegt dem Kunden, die zur Sicherung seines Systems erforderlichen Vorkehrungen selbst zu treffen.

(4) Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von MyOnlineTutor GmbH erfordert die Nutzung von Softwareanwendungen (Fremdsoftware). Es obliegt dem Kunden, diese Softwareanwendungen herunterzuladen und zu

installieren. Der Softwareanbieter handelt nicht im Auftrag von MyOnlineTutor. MyOnlineTutor bedient sich des Softwareanbieters auch nicht zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtung gegenüber dem Kunden.

§ 15 Datenschutz

(1) Einwilligung in die Verwendung der Daten des Kunden bzw. der angemeldeten Person: MyOnlineTutor erhebt und verwendet die bei Vertragsabschluss angegebenen personenbezogenen Daten des Kunden bzw. der angemeldeten Person unter Beachtung der geltenden datenschutz-rechtlichen Bestimmungen. Die Verwendung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Abwicklung des mit dem Kunden bestehenden Vertragsverhältnisses.

(2) Der Kunde stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden bzw. der angemeldeten Person erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). - Der Name des Kunden und seine Anschrift benötigt der Anbieter, um Kenntnis zu haben, wer Vertragspartner ist, d. h. wem gegenüber den Leistungen erbracht werden und abzurechnen sind; - Der Name der angemeldeten Person und deren Anschrift wird benötigt, um Kenntnis zu haben, zu wessen Gunsten der Vertrag geschlossen wird, d. h. wer am Nachhilfeunterricht teilnimmt; - Die Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) werden für gegebenenfalls erforderliche Rückfragen benötigt. Sie dienen auch zum Empfang von Informationen und Neuerungen, Angeboten oder sonstigen Marketingmaßnahmen, sofern der Kunde hierzu eingewilligt hat; - Die Angaben zur besuchten Schule, zur Schulform und Klassenstufe sowie über seine Interessen / Persönlichkeitseigenschaften, etc., werden benötigt, um den Lernenden individualisiert fördern zu können; - Die Kontodaten werden benötigt, um die vereinbarten Entgelte einziehen zu können, sofern der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen Vertragsbedingungen nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(3) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

(4) Hinweis zur Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs.1 VERORDNUNG (EU) Nr. 524/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 21. Mai 2013 (ODR-Verordnung). Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. Die E-Mail-Adresse des Anbieters lautet: info@myonlinetutor.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Anbieter nicht bereit und nicht verpflichtet.

--- Ende der Allgemeine Geschäftsbedingungen ---